

# Pressemitteilung

IN AUDITO GmbH

## JOBMIXER.com im Gespräch mit Franz Taraschka und Daniela Kolbe



**Leipzig, 14. Mai 2009.** Die IN AUDITO GmbH mit dem Bewerberportal JOB MIXER.com konnte Franz Taraschka, SPD-Kandidat für den Leipziger Stadtrat, bei seinem Unternehmensbesuch am Dienstag, dem 12. Mai, von seiner privaten Seite kennen lernen. Gemeinsam mit Daniela Kolbe, SPD-Bundeskandidatin für den Leipziger Norden, stellte Taraschka seine politischen Ziele vor, machte sich seinerseits ein Bild von der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens und ließ sich im Gespräch auf einige persönliche Fragen ein.

Die IN AUDITO GmbH in der Naumburger Straße 44 in Plagwitz betreibt mit dem Bewerberportal JOB MIXER.com eine einzigartige Plattform im deutschsprachigen Raum. Mit wenig Aufwand und auch ohne Bewerbungs-Knowhow können sich User auf JOB MIXER.com individuelle Bewerbungsunterlagen erstellen. Kolbe und Taraschka interessierten sich für die Reaktionen des Portals auf die Wirtschaftskrise.

---

Derzeit spiegelt die Plattform die Krise noch nicht wider, so Geschäftsführerin Anja Rauhut. Eine Zusammenarbeit mit Transfergesellschaften, die von Werkschließungen und Insolvenzen betroffenen Mitarbeitern helfen und neben fachlicher Weiterbildung auch Unterstützung bei der Bewerbung anbieten müssten, sei aber in Vorbereitung.

Franz Taraschka tritt am 07. Juni als Experte für Finanzpolitik, Arbeit und Wirtschaft zur Stadtratswahl an. Sein Job als Finanzrichter ist ihm dabei durchaus noch abwechslungsreich genug. Da er in dieser Funktion die finanzielle Situation vieler Unternehmen sehr gut kennt, betreffen seine politischen Ziele die wirtschaftliche Förderung der Region: „Ich will ein Kompetenzzentrum für die Zusammenarbeit von Hochschule und Wirtschaft im Amt für Wirtschaftsförderung ansiedeln“, so Taraschka. „Zudem soll dort ein städtischer Fonds geschaffen werden, der Neugründungen im Kleinstbereich unterstützt. Auch soll die Stadt über die LWB für Gründer günstige Räume, die sonst leer stehen, gegen Übernahme der Betriebskosten und einer Erhaltungsverpflichtung zur Verfügung stellen.“ Taraschka liest derzeit das Buch „Späte Familie“ der israelischen Autorin Zeruya Shalev. Er ist nach eigener Aussage ein wenig unpünktlich, Kafka-Fan, begeistert von Ska und Klassik, möchte Kanada und Alaska bereisen und säße gerne einmal mit der Queen beim Tee zusammen.